

An die Medienvertreterinnen und –vertreter

Medienmitteilung vom 13. Juli 2010

mobiclick – damit die Agglomeration mobil bleibt

Sechs Gemeinden der Agglomeration Biel setzen auf umweltfreundliche Mobilität. Mit *mobiclick* schaffen sie eine Anlaufstelle für sämtliche Mobilitätsfragen und setzen Projekte zur Förderung der nachhaltigen Mobilität um.

Mit wenigen Klicks besser mobil sein: Dies verspricht die Internetplattform *mobiclick.ch*, die seit heute online ist. Das neue Angebot richtet sich an Bewohnerinnen und Besucher der Agglomeration Biel mit einem Anliegen im Bereich der Mobilität. Ob Fahrplanauskunft, Routenpläne für Velofahrende, Vermittlung von Mitfahrgelegenheiten oder Übersicht über Baustellen und Infrastrukturprojekte: Auf *mobiclick.ch* findet man diese und viele andere Informationen im Nu. Dazu kommen praktische Hinweise und Tipps für Private sowie Firmen, die ihre persönliche respektive die Mobilität ihrer Mitarbeitenden optimieren möchten.

Die *mobiclick*-Internetplattform ist das zentrale Element eines gleichnamigen Projekts der sechs Agglomerationsgemeinden Biel, Nidau, Ipsach, Brügg, Aegerten und Meisberg zur Förderung einer umweltfreundlichen Mobilität. Mit Information sowie durch Vernetzung bestehender und neuer Angebote wollen sie die Bevölkerung animieren, sich vermehrt mit dem öffentlichen Verkehr, mit dem Velo und zu Fuss zu bewegen. In der Pilotphase bis Ende 2011 werden die Verantwortlichen Erfahrungen sammeln, bevor sie über das weitere Vorgehen entscheiden.

Unternehmen profitieren

Mit einem ersten konkreten Projekt will *mobiclick* die Wirtschaft zum Mitmachen bewegen. Am 2. September werden die Unternehmen der Region zu einem Mobilitätsapéro eingeladen. Dabei erhalten die Firmenvertreter Informationen über die Möglichkeiten des betrieblichen Mobilitätsmanagements. Zum Angebot gehören eine kostenlose Analyse und Erstberatung sowie finanzielle Unterstützung für Betriebe, die ein Programm zur Optimierung ihrer Mobilität umsetzen. Die Beratung der Betriebe erfolgt durch das Büro für Mobilität (Bern), das über mehrjährige Erfahrungen in diesem Bereich verfügt.

Umsteiger gesucht

Ein weiterer Schwerpunkt von *mobiclick* ist die jedes Jahr europaweit durchgeführte Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September. Zum ersten Mal spannen Gemeinden, Mobilitätsanbieter und Organisationen in der Region Biel zusammen, um die Bevölkerung auf die Vorteile der umweltfreundlichen Fortbewegung aufmerksam zu machen. *mobiclick* koordiniert die Veranstaltungen und lanciert eine Aktion, die nachhaltige Mobilität konkret erlebbar macht. Für diese werden Einzelpersonen und Familien gesucht, die zwei Wochen lang ihr Auto in der Garage lassen und sich mit dem öffentlichen Verkehr, dem Velo und zu Fuss fortbewegen. Das Ziel: Möglichst viel CO₂ einsparen! Den Teilnehmenden winken attraktive Preise.

Verkehrszunahme bremsen

Mobilitätsmanagement wird in anderen Städten im In- und Ausland bereits umgesetzt. Das Projekt *mobiclick* ist Teil des Agglomerationsprogramms Biel, mit dem sich die Agglomeration um finanzielle Beiträge aus dem Infrastrukturfonds des Bundes zur Lösung der Verkehrsprobleme bewirbt. Die Konferenz Agglomeration Biel von seeland.biel/bienne hat das Mobilitätsmanagement zum prioritären Projekt erklärt. Ergänzend zu den grossen Infrastrukturprojekten (A5-Umfahrung, Regiotram) soll es dazu beitragen, dass der motorisierte Individualverkehr nicht weiter ungebremst zunimmt. Vorerst beteiligen sich sechs Gemeinden an *mobiclick*, das für die ersten beiden Jahre über ein Budget von 200'000 Franken verfügt. Damit wird unter anderem eine mit 30 Prozent dotierte Mobilitätsstelle finanziert, die auf der Bieler Stadtplanung angesiedelt ist.

Weitere Auskünfte erteilt:

Jonas Schmid
Geschäftsstelle mobiclick

T: 032 326 16 33
info@mobiclick.ch

Beilage:

mobiclick – noch Fragen?

mobiclick – noch Fragen?

1. Was ist mobiclick?

mobiclick ist der Name des Mobilitätsmanagements für die Agglomeration Biel. Das Ziel: Die ständig steigenden Mobilitätsbedürfnisse der Bevölkerung und der Wirtschaft sollen mit umweltverträglichen Verkehrsmitteln (öV, Velo, Fussverkehr) abgedeckt werden anstatt mit dem motorisierten Individualverkehr (MIV). Mit kreativen Aktionen, praktischen Informationen und zielgruppenorientierten Beratungsangeboten wird die Bevölkerung zum Umsteigen animiert.

Zu *mobiclick* gehören eine Internetplattform (www.mobiclick.ch) sowie eine mit 30 Prozent dotierte Mobilitätsstelle. Letztere ist auf der Bieler Stadtplanung angesiedelt und koordiniert alle Projekte und Angebote. Für die zweijährige Versuchsphase (2010/2011) steht ein Budget von 200'000 Franken zur Verfügung. Diese Mittel bringen die Gemeinden Biel, Nidau, Ipsach, Brügg, Aegerten und Meisberg auf. Sie bilden die Trägerschaft von *mobiclick*. Weitere Gemeinden der Konferenz Agglomeration Biel des Vereins seeland.-biel/bienne können sich jederzeit beteiligen.

2. Was ist Mobilitätsmanagement?

Der Begriff Mobilitätsmanagement umfasst Dienstleistungen in den Bereichen Information und Beratung, die Anreize schaffen für ein umwelt- und ressourcenschonendes Mobilitätsverhalten der Bevölkerung und der Wirtschaft. Hauptziele sind die Förderung des öV, des Velo- und des Fussverkehrs sowie ein effizienter Umgang mit dem Auto. Dabei geht es nicht darum, das Auto schlechtzureden. Vielmehr will *mobiclick* die Stärken umweltverträglicher Verkehrsmittel und die Vorteile für deren Benutzerinnen und Benutzer hervorheben. Ziel eines verantwortungsvollen Umgangs mit der Mobilität ist es, für jede Strecke das jeweils geeignetste und effizienteste Verkehrsmittel zu wählen. Eine möglichst rationale Verkehrsmittelwahl erfordert gute Kenntnisse der Möglichkeiten sowie attraktive Angebote. Dies will *mobiclick* der Bevölkerung und den Betrieben bieten.

3. Gehts nicht auch ohne mobiclick?

Wachsende Mobilitätsbedürfnisse und drohender Verkehrskollaps gefährden wie in den meisten Ballungsräumen auch die Lebensqualität und die Attraktivität der Agglomeration Biel. Unter der Federführung des Vereins seeland.biel/bienne unternimmt die Region grosse Anstrengungen, die Entwicklung in umwelt- und siedlungsverträgliche Bahnen zu lenken. Dazu gehören insbesondere raumplanerische Massnahmen (Agglomerationsrichtplan Siedlung und Verkehr) sowie ein Ausbau der Infrastrukturen (A5-Umfahrung mit flankierenden Massnahmen, Ausbau und Effizienzsteigerung des öffentlichen Verkehrs mit Regiotram, Busbevorzugung u.ä., Ausbau des Velo- und Fussverkehrsnetzes). Für diese Bauvorhaben, die im so genannten Agglomerationsprogramm Biel aufgelistet werden, beantragen die Region und der Kanton Bern finanzielle Beiträge aus dem Infrastrukturfonds des Bundes. Das Agglomerationsprogramm Biel wurde vom Bund nicht zuletzt dank dem darin aufgeführten Mobilitätsmanagement positiv beurteilt. Das Mobilitätsmanagement soll die Wirkung der hohen Investitionen in die Verkehrsinfrastrukturen verstärken. *mobiclick* soll in

Zukunft zu einer Plattform werden, die der Bevölkerung und den Unternehmen Anreize für eine nachhaltige Mobilität gibt. Dass Mobilitätsverhalten mit entsprechender Information und Angeboten lenkbar ist, hat das Verkehrsmanagement rund um die Expo 02 eindrücklich gezeigt.

4. Was bietet www.mobiclick.ch?

Mit der Internetseite *mobiclick.ch* verfügt das Mobilitätsmanagement über eine Kommunikationsplattform, die bei sämtlichen Anliegen und Fragen zu Mobilitätsthemen rasch weiterhilft. Dank benutzerfreundlichem Aufbau werden die gesuchten Informationen zu den Themen öV, Velo, Fussverkehr und Auto rasch gefunden. Besonders praktisch ist die Benützerführung über die speziellen Menü-Kapitel für Unternehmen, für Behinderte, für Senioren sowie für Kinder und Schulen. Dazu kommen allgemeine Informationen über die Verkehrsproblematik sowie laufend aktualisierte Tipps für den mobilen Alltag.

Ein Grossteil der Informationen auf *mobiclick.ch* war im Internet schon bisher verfügbar – allerdings verteilt auf zahlreichen Internetseiten von Bund, Kanton, Gemeinden, Organisationen und Unternehmen. Die übersichtliche Verlinkung auf *mobiclick.ch* ist die eigentliche Neuerung. In Zukunft muss man sich nur noch eine Internetadresse merken, wenns um Mobilität in der Region Biel geht. Mit wenigen Klicks gelangt man rasch zur gewünschten Information des kompetenten Anbieters.

Die Inhalte von *mobiclick.ch* werden natürlich ständig ausgebaut und aktualisiert. Ein regelmässiger Besuch von *mobiclick.ch* lohnt sich aber auch dank dem Wettbewerb, bei dem es in den kommenden Monaten jede Woche attraktive Preise zu gewinnen gibt.

5. Wie profitieren Unternehmen?

Neben seinem Informationsangebot setzt *mobiclick* einen ersten Schwerpunkt bei den Unternehmen. Gesucht werden Unternehmen und Verwaltungsbetriebe, die ihre betriebliche Mobilität optimieren wollen. Erfahrungen zeigen, dass Verbesserungen in verschiedenen Bereichen – Mitarbeitende, Kunden, Logistik und Transport – möglich sind. Dazu wird zuerst gemeinsam mit den erfahrenen Spezialisten des Büros für Mobilität (Bern) eine Situationsanalyse vorgenommen, aus der sich Empfehlungen für konkrete Schritte ergeben. Diese Erstberatung ist für Unternehmen der Agglomeration Biel kostenlos. Betriebe, die anschliessend am nationalen Programm «Mobilitätsmanagement in Unternehmen» von EnergieSchweiz teilnehmen, profitieren von einer Unterstützung von 3000 Franken für die Umsetzung ihres Mobilitätsplans.

Im Juli erhalten Betriebe in der Agglomeration Biel eine Einladung zum Mobilitätsapéro vom 2. September 2010. Dort erfahren sie mehr über die Möglichkeiten des Mobilitätsmanagements, das vielerorts bereits einen Beitrag zur Senkung der Kosten, zur Gesundheit und Fitness der Mitarbeitenden sowie zum Image von umweltbewussten Unternehmen leistet.

6. Wie profitiert die ganze Familie?

Über 1300 Städte und Kommunen werden sich an der 9. Mobilitätswoche beteiligen, die vom 16. bis 22. September europaweit durchgeführt wird. Ziel ist wiederum, die Bevölkerung für die Verkehrsproblematik zu sensibilisieren und Alternativen zur Auto-Mobilität aufzuzeigen. In der Agglomeration Biel übernimmt die Mobilitätsstelle *mobiclick* die Aufgabe, sämtliche Aktionen und Events von Gemeinden, Organisationen und Firmen zu koordinieren und zu kommunizieren.

Wie sich autolose Mobilität im Alltag anfühlt, können Bewohnerinnen und Bewohner der Region Biel im September selber ausprobieren – und dies dank *mobiclick* erst noch kostenlos. Gesucht werden Einzelpersonen oder Familien, die bereit sind, auf den sonst täglichen Gebrauch ihres Autos oder Motorrads während zwei Wochen zu verzichten. *mobiclick* unterstützt die Teilnehmenden dabei mit attraktiven Angeboten und Preisen. Ziel ist es, durch die Änderung im Mobilitätsverhalten möglichst viel CO₂ einzusparen.

7. Wie gehts weiter?

mobiclick hat noch viel vor. Im Rahmen des Mobilitätsmanagements werden 2010/2011 in Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Gemeinden und externen Partnern verschiedene Aktionen und Dienstleistungen geplant. Für verschiedene Zielgruppen wie Schulen, Neuzuziehende oder Bauherrschaften sollen zugeschnittene Angebote entwickelt und vermarktet werden. Die Information erfolgt zu gegebener Zeit.

8. Wer weiss mehr?

Die Internetplattform *mobiclick.ch* hat den Anspruch, über alle Aspekte der Mobilität im Alltag zu informieren. Weitergehende Auskünfte und Unterstützung bei spezifischen Anliegen erhalten interessierte Personen und Unternehmen bei der *mobiclick*-Geschäftsstelle:

Geschäftsstelle *mobiclick*
Jonas Schmid
c/o Stadtplanung Biel
Zentralstrasse 49
2502 Biel/Bienne

T 032 326 16 33
F 032 326 16 92
www.mobiclick.ch
info@mobiclick.ch



Gemeinsam anpacken

«Mit der wirtschaftlichen und demografischen Entwicklung nimmt auch der Verkehr in der Agglomeration Biel zu. Der Ausbau und die Optimierung der Infrastrukturen alleine werden unsere Verkehrsprobleme nicht lösen. Die Belastung der Umwelt und die Qualitätseinbussen in den Wohnquartieren bleiben bestehen. Wir alle sind gefragt, mit unserer Mobilität verantwortungsvoll und effizient umzugehen.

Betriebe und Unternehmen generieren Verkehr auf verschiedenen Ebenen: Pendler, Kundschaft, Güter. Will die Agglomeration Biel die heutigen und zukünftigen Verkehrs- und Umweltprobleme entschärfen, ist sie auf die Zusammenarbeit mit den Unternehmen angewiesen. Der Klimawandel geht uns alle an!

Mit einem Mobilitätsmanagement können Unternehmen ihre betriebliche Mobilität mit vielfältigen Massnahmen effizienter gestalten. Dies bringt einen Nutzen für alle, insbesondere aber für das Unternehmen selber.

Im Rahmen eines seit 2005 schweizweit laufenden Programms von EnergieSchweiz für Gemeinden konnten Betriebe ihren motorisierten Individualverkehr bis zu 40% senken. Diese Zahl zeigt, dass Unternehmen mit gezielten Massnahmen viel erreichen können.

Auch mobiclick ist Partnerin dieses Programms. Profitieren Sie von den Beratungsangeboten und helfen Sie mit, den Verkehr in der Agglomeration Biel in den Griff zu bekommen.»

Bernhard Bachmann
 Präsident Konferenz Agglomeration Biel,
 Gemeindepräsident Ipsach

mobiclick – Mobilitätsberatung für Betriebe

Informationen und Angebote für
 Unternehmen der Agglomeration Biel



Worum geht es?

Das betriebliche Mobilitätsmanagement befasst sich mit den Verkehrsströmen, welche von einem Unternehmen generiert werden. Ziel ist, diese effizient, sozial- und umweltverträglich abzuwickeln.

Dieser Prozess kann durch bauliche, organisatorische und bewusstseinsbildende Massnahmen in Gang gebracht werden. Typische Massnahmen für ein effizientes Management der betrieblichen Mobilität sind:

- Förderung der öffentlichen Verkehrsmittel durch Job-Abos
- Reglementierung und Bewirtschaftung der Parkplätze des Unternehmens
- Nutzung von Business CarSharing oder anderen Managementsystemen für die Betriebsfahrzeuge
- Einsatz von umweltfreundlichen Firmenautos
- Förderung des Veloverkehrs unter den Mitarbeitenden durch die Bereitstellung von nützlichen Infrastrukturen im Betrieb und die Teilnahme an der Aktion «bike to work»
- Optimierung des Fahrverhaltens der Mitarbeitenden mit Eco-Drive

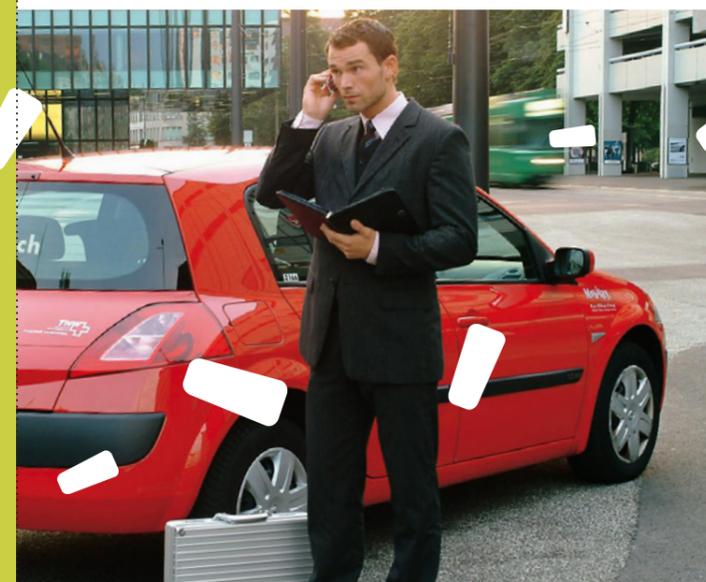
Werden solche Massnahmen gezielt eingesetzt, sinnvoll verknüpft und gut kommuniziert, führen sie zu einem messbaren Effekt. Die umfassende Auseinandersetzung mit der Mobilität wird ein wichtiger Bestandteil einer nachhaltigen Unternehmenskultur, welche das Image des Betriebes gegen innen und aussen mitprägt.

Was sind die Nutzen?

Für ein Unternehmen ergeben sich durch das Mobilitätsmanagement zahlreiche Nutzen:

- Einsparung von Kosten durch Senkung des Treibstoffverbrauchs und der Bewirtschaftung von Parkplätzen
- Lösung von Parkplatzproblemen
- Verbesserung der Erreichbarkeit des Unternehmens
- Zufriedene, gesunde und pünktliche Mitarbeitende
- Positionierung als umweltbewusstes und verantwortungsvolles Unternehmen

Mit ihrem Engagement leisten die Unternehmen ausserdem einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Attraktivität des Lebens- und Wirtschaftsraumes der Agglomeration Biel.



mobiclick – Beratungsangebot für Betriebe

Kostenlose Workshops

Die Workshops beinhalten eine Analyse der Ausgangssituation der Unternehmen sowie konkrete Empfehlungen für das Vorgehen und die Umsetzung von Massnahmen. Jedes am Workshop teilnehmende Unternehmen erhält einen Kurzbericht mit der Analyse, den Potentialen und den Handlungsempfehlungen.

Programmpartnerschaft und finanzielle Unterstützung

mobiclick sucht Unternehmen in der Region Biel, die am nationalen Programm «Mobilitätsmanagement in Unternehmen» von EnergieSchweiz für Gemeinden teilnehmen. Die teilnehmenden Betriebe erhalten eine Unterstützung von CHF 3'000.– für die Umsetzung ihres Mobilitätsplans.

Voraussetzungen für eine Programmteilnahme

- Das Unternehmen hat mehr als 50 Mitarbeitende.
- Das Unternehmen entwickelt unter Beizug von Fachpersonen einen Mobilitätsplan und setzt diesen um.
- Die Massnahmen werden vor April 2012 umgesetzt und bis Ende 2012 evaluiert.

Kontakt / Auskünfte

Geschäftsstelle mobiclick
 c/o Stadtplanung Biel
 Zentralstrasse 49
 2502 Biel/Bienne
 T 032 326 16 33

www.mobiclick.ch
 info@mobiclick.ch



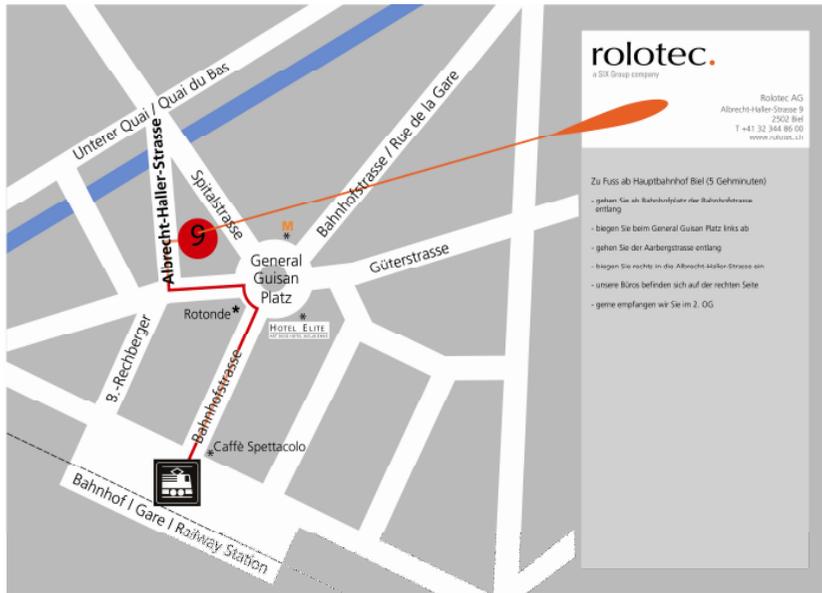
«Die Wirtschaft der Agglomeration Biel hat ein Interesse an einem nachhaltigen Verkehrssystem und einer hohen Lebensqualität in der Region. Die Unternehmen sind gefordert, ebenfalls einen Beitrag an eine umweltfreundliche Mobilität zu leisten. Das Beratungsangebot von mobiclick bietet dazu eine ideale Gelegenheit. Verantwortungsvoll zu Wirtschaften heisst auch, seine Mobilität effizient zu gestalten.»

Peter Moser
 Geschäftsführer Funicar, Vorstand Handels- und Industrieverein
 Biel-Seeland, Grossrat Kanton Bern

Gemeinden, die mobiclick unterstützen



Situationsplan Tagungsort



bitte
frankieren

Geschäftsstelle mobiclick
c/o Stadtplanung
Zentralstrasse 49
2502 Biel/Bienne

mobiclick

Mobilitätsangebote Region Biel
Offres de mobilité région Bienne

mobiclick – Mobilitätsberatung für Betriebe

Einladung zum Mobilitätsapéro



Donnerstag, 2. September 2010

15.30 - 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Rolotec AG
Albrecht-Haller-Strasse 9
2502 Biel/Bienne

Eine Initiative von Gemeinden des Vereins seeland.biel/bienne zur Förderung der nachhaltigen Mobilität
Une initiative de communes de l'Association seeland.biel/bienne pour promouvoir la mobilité durable

Mobilitätsapéro Agglomeration Biel

Donnerstag, 2. September 2010, 15.30 - 19.00 Uhr
Rolotec AG, Albrecht-Haller-Strasse 9, 2502 Biel

ab 15h30 Empfang Marktplatz

Kaffee, Früchte, Marktstände mit bewährten Mobilitätslösungen

16h00 Einführung

Begrüssung	Hans Stöckli, Stadtpräsident Biel
Willkommensgruss	Adrian Hutzli, Head of Sales Rolotec AG
Mobilitätsmanagement – Nutzen für alle	Virginie Kauffmann, Büro für Mobilität AG

16h20 Praxisbeispiel und Mobilitätsprodukte

Unternehmensbeispiel: Zentrum für Langzeitpflege, Schlössli Biel-Bienne AG	Monika Eichelberger, Direktorin Schlössli Biel-Bienne AG
ABO zigzag und SBB Businessstravel	Bernd Leckebusch, VB Biel und Laurent Rebetez, SBB
Business CarSharing	Philippe Bovay, Mobility-Sektion Biel-Jura
Aktion "bike to work"	Oliver Kressmann, Pro Velo Schweiz

17h00 Schlussteil

mobiclick – Mobilitätsberatung für Betriebe	Jonas Schmid, Geschäftsstelle mobiclick
Schlusswort	Bernhard Bachmann, Gemeindepräsident Ipsach
Apéro, Marktstände	Alle Teilnehmenden

Moderation: Peter Masciadri, Büro für Mobilität AG, Bern

Zielpublikum: Verantwortliche der Unternehmen der Agglomeration Biel aus den Bereichen Geschäftsleitung, Umwelt- und Qualitätsmanagement, Personalwesen, Gesundheitsförderung; weitere Interessierte

Anmeldung bis 26. August 2010
per Post mit unten stehendem Anmeldetalon
per Fax an 032 326 16 92
per Mail an info@mobiclick.ch

Kosten Die Teilnahme am Mobilitätsapéro ist kostenlos

Auskünfte Geschäftsstelle mobiclick
Herr Jonas Schmid
T: 032 326 16 33, info@mobiclick.ch

Organisation mobiclick, Mobilitätsangebote Region Biel
Büro für Mobilität AG, Bern

Unterstützung Die Firma Rolotec AG offeriert Räumlichkeiten und Verpflegung

✂-----

Anmeldung

- Ich nehme am Mobilitätsapéro teil.
- Leider kann ich nicht am Mobilitätsapéro teilnehmen. Bitte lassen Sie mir Unterlagen zukommen.
- Das Beratungsangebot von mobiclick interessiert mich. Bitte kontaktieren Sie mich unverbindlich.

Name / Vorname:

Funktion:

Unternehmen / Organisation:

Branche:

Anzahl Mitarbeitende:

Adresse:

E-Mail:

An die Medienvertreterinnen und –vertreter

Medienmitteilung vom 2. September 2010

Gemeinden und Unternehmen arbeiten zusammen, um die Verkehrsprobleme zu lindern

Das Programm mobiclick bietet Anreize und Unterstützung für Betriebe, die ihre Mobilität effizienter abwickeln wollen. Die interessierten Unternehmen werden an einem "Mobilitätsapéro" über die Angebote und Möglichkeiten informiert.

Im Juli 2010 ist das Programm "mobiclick – Mobilitätsangebote Region Biel" lanciert worden, das von sechs Gemeinden der Agglomeration Biel finanziert wird. Ziel von mobiclick ist es, die nachhaltige Mobilität durch innovative Angebote, Information und Sensibilisierung zu fördern. Zentrale Plattform des Programms bildet die Internetseite www.mobiclick.ch.

Um den stetig wachsenden Verkehr in der Region Biel besser in den Griff zu bekommen, sucht mobiclick die Zusammenarbeit mit den Unternehmen und Betrieben. Diese geniessen Verkehr auf ganz verschiedenen Ebenen, sei es durch die Angestellten selber, die Kunden eines Betriebes oder durch Güter, die tagtäglich unterwegs sind. Werden diese Verkehrsströme effizient abgewickelt, können Unternehmen Betriebskosten optimieren und den Ausstoss von Treibhausgasen reduzieren. "Rund ein Drittel des gesamten Personenverkehrs hat ganz direkt mit der Arbeit zu tun, und hier können die Unternehmen konkret Einfluss nehmen", erklärt Projektleiter Jonas Schmid das Interesse an einer Zusammenarbeit mit Betrieben aus Wirtschaft und Verwaltung. Beispiele für Massnahmen, mit denen Unternehmen ihre Verkehrsströme lenken sowie Kosten und Emissionen senken können, sind die Abgabe von öV-Abos an die Mitarbeitenden, der Einsatz von emissionsarmen Fahrzeugen oder auch die Bewirtschaftung von Parkplätzen. Ein funktionierendes Verkehrsgeschehen ohne verstopfte Strassen ist nicht nur für die Lebensqualität in der Agglomeration, sondern auch für die Standortqualität von Unternehmen und die Wirtschaftlichkeit der Region von grosser Bedeutung.

Rund 25 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Verwaltung sind der Einladung von mobiclick gefolgt und lassen sich am ersten Mobilitätsapéro der Region Biel am 2. September 2010 über das Thema informieren. Als Gastgeberin konnte die in der Softwarebranche tätige Bieler Firma Rolotec AG gewonnen werden.

Der Mobilitätsapéro ist Teil eines Beratungsangebotes, das mobiclick spezifisch für die Betriebe der Agglomeration Biel aufgebaut hat. Zum Angebot gehören kostenlose Beratungen in Form von Workshops, an denen interessierte Unternehmen mit Unterstützung von Fachpersonen eine detaillierte Analyse der betrieblichen Mobilität vornehmen können und massgeschneiderte Empfehlungen erhalten. Unternehmen, die mit Unterstützung von mobiclick wirksame Mobilitätsmassnahmen umsetzen, erhalten einen Unterstützungsbeitrag von CHF 3'000. Die Beiträge stammen aus dem nationalen Programm "Mobilitätsmanagement in Unternehmen" von EnergieSchweiz für Gemeinden, mit dem mobiclick eine Partnerschaft eingegangen ist. mobiclick unterstützt die Unternehmen beim Vorgehen und vermittelt qualifizierte Fachleute. Die Workshops, welche im November stattfinden, werden von Experten der Büro für Mobilität AG in Bern geleitet, welche auf betriebliches Mobilitätsmanagement spezialisiert sind.

Dass die Teilnehmerliste Personen aus ganz unterschiedlichen Branchen wie Hotellerie, Bankenwesen und Baugewerbe umfasst, zeigt, dass das Thema auf breites Interesse stösst. Die Begrüssung durch den Bieler Stadtpräsidenten Hans Stöckli und Bernhard Bachmann, Gemeindepräsident von Ipsach, unterstreicht den Willen der Gemeinden, gemeinsam mit den Betrieben wirksame Schritte zu unternehmen, um die Mobilität in der Region Biel umweltbewusster und stadtverträglicher zu gestalten.

Neben dem Überblick über das Beratungsangebot von mobiclick erhalten die Teilnehmenden des Mobilitätsapéros auch Infos und Ideen über bereits bestehende und bewährte Lösungen. So präsentieren die Verkehrsbetriebe Biel und die SBB spezifische öV-Angebote für Unternehmen, aber auch die Businessangebote von Mobility CarSharing sowie die Aktion "bike to work" von Pro Velo Schweiz werden vorgestellt. Frau Monika Eichelberger, die Direktorin des Zentrums für Langzeitpflege Schössli Biel-Bienne, zeigt beispielhaft auf, was ein KMU mit rund 190 Mitarbeitenden konkret tun kann und welcher Gewinn für das Image des Unternehmens und das Wohlbefinden der Angestellten resultiert.

Die Firma Rolotec AG, die für den Anlass Räumlichkeiten und Verpflegung bereitstellt, hat sich in der facettenreichen Welt der Software-Entwicklung auf massgeschneiderte Lösungen für die Finanzbranche spezialisiert und ist seit 25 Jahren erfolgreich tätig. Die Firma beschäftigt 63 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist vor ein paar Monaten in den Neubau gezogen, der auf dem Areal des ehemaligen Kinos Capitol an der Albrecht-Haller-Strasse errichtet wurde. Mit dem neuen Standort in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs hat die Firma die besten Voraussetzungen geschaffen, ihre Mobilität zu einem grossen Teil umweltfreundlich mit dem öffentlichen Verkehr abzuwickeln.

Weitere Auskünfte erteilt:

Jonas Schmid
Geschäftsstelle mobiclick

T: 032 326 16 33
info@mobiclick.ch

Beilage:

Programm des Mobilitätsapéros vom 2.9.2010
Infobroschüre "mobiclick – Mobilitätsberatung für Betriebe"

Was Firmen beitragen können

Weniger Parkplätze, weniger Kosten und ein Gewinn für die **Umwelt**: Mobilitätsmanagement lohnt sich für Firmen.

Das Programm «mobiclick» hilft.

Die Schössli Biel-Bienne AG hatte ein Problem. Das Zentrum für Langzeitpflege hat am Standort Mett Parkplätze für 45 Autos. Jeden Tag aber arbeiten gut 70 Personen. Für einen Parkplatz zahlen Mitarbeiter 150 Franken im Jahr - wenn sie diesen besetzt vorfinden, steigt der Unmut. Doch im Jahr 2007 nahm die

Schössli Biel-Bienne AG zum ersten Mal am Programm «bike to work» teil. Ungefähr 80 Mitarbeiter machen seither jährlich mit. Diverse Velo-Aktionen, teils veranstaltet mit der Interessenorganisation Provelo, halten seither die Angestellten bei Fahrradlaune. Und siehe da: «Im Sommer gibt es Parklücken», sagt Direktorin Monika Eichelberger. Sie hat sich nun für eine professionelle Mobilitätsberatung entschieden, denn: «Mobilitätsmanagement lohnt sich.»

Workshops für Firmen

Jonas Schmid pflichtet ihr bei. Ein Parkplatz koste ein Unternehmen pro Jahr 1000 Franken, verzichten Mitarbeiter also für den

Arbeitsweg aufs Privatauto, lohne sich das für den Arbeitgeber, sagte der Projektleiter von «mobiclick» am gestrigen Mobilitätsapéro in den Räumlichkeiten der Bieler Rolotec AG. Das Programm «mobiclick - Mobilitätsangebote Region Biel» wurde im Juli lanciert, wird von sechs Gemeinden finanziert und soll jetzt auch Unternehmen ansprechen. Warum? «Ein grosser Teil des Verkehrs entsteht in der Wirtschaft», so Schmid, «sei es durch Pendler oder durch den Warenverkehr.»

«mobiclick» solle Betriebe dazu einladen, die Mobilität zu optimieren. Als Partner fungiert das private Berner Büro für Mobilität AG. Dieses bietet den Unternehmen kostenlose Beratung in Form

von Workshops an, die Firmen erhalten nach einer Analyse massgeschneiderte Empfehlungen. Setzen sie anschliessend wirksame Mobilitätsmassnahmen um, erhalten sie einen Unterstützungsbeitrag von 3000 Franken aus dem nationalen Programm «Mobilitätsmanagement in Unternehmen». Die Workshops für Unternehmen finden im November statt.

Das Mobilitätsapéro besuchten 25 Vertreter aus Wirtschaft und Verwaltung. Jonas Schmid will mindestens fünf Betriebe finden, die Partner für das Programm werden. So dass in der Region weitere Parklücken entstehen.

LINK: www.mobiclick.ch